

STADTHALLE

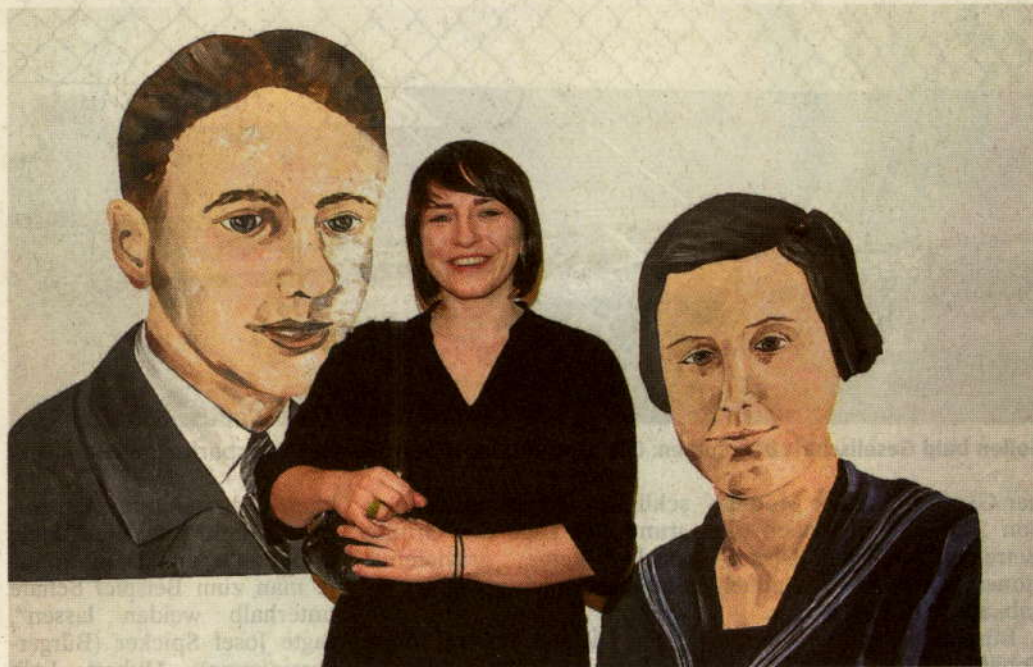
Deutsch-polnisches Verhältnis mit einem Bilderbuch verbessern

Germering – Neue Wege geht Tatjana Utz mit ihrer Ausstellung „Über Grenzen - Ein begehbares Bilderbuch über Deutschland und Polen“, die am Donnerstag im Forum der Stadthalle eröffnet wurde. Die Künstlerin möchte damit nach ihrer Aussage vor allem die Vorurteile zwischen polnischen und deutschen Bürgern aufheben und eine gemeinsame Grundlage schaffen. Zwei Jahre hat es gedauert, bis die Ausstellung komplett war.

„Ich möchte die Sichtweisen aufbrechen, die Menschen wertfrei nebeneinander stellen“, versuchte Utz bei der Vernissage ihre Bilder und die darin erzählten Geschichten der abgebildeten Menschen zu erklären. Grundlage der Werke sind durchweg Fotografien, die Utz bei vielen

Gesprächen mit in Polen lebenden Deutschen und in Deutschland lebenden Polen gemacht hat. Sie haben vom Krieg erzählt, von den Entbehrungen und dem schwierigen Leben, von Vertreibung und der Einsamkeit in einem fremden Land. Auf langen Tapetenbahnen gibt Utz die Gespräche wieder.

In ihren Bildern stellt die Malerin das Wesentliche in den Vordergrund. Die abgebildeten Menschen entführen vom Äußeren her in die Kriegs- und Nachkriegszeit, sei es durch die Frisuren oder die Kleidung, die gerade modern waren. Zu entdecken sind aber auch Gegenstände wie Sammeltassen oder ein Sofakissen – Dinge, die für die befragten Menschen Statussymbole waren oder der Erinnerung dienen. Nachle-



Malerin vor eigenem Bild: Tatjana Utz stellt noch eine Woche in der Stadthalle aus. FOTO: GREIF

sen kann man dazu unter anderem folgende Aussagen: „Ich habe praktisch keinen Kontakt mehr zur Familie. Die sind entweder verstorben oder ich weiß nichts von ihnen“, erzählte Frau B. aus Breslau. Stefanie W. aus Sobotha hat die schwere Zeit mit Büchern überstanden. „Es ist wirklich gut, wenn man viel liest.“

Die Ausstellung soll auf eine Rundreise durch Deutschland und Polen gehen. Desweiteren hängt im Museum des Warschauer Aufstandes ein permanentes Wandbild von Tatjana Utz. **VERA TANZER**

Daten zur Ausstellung

„Über Grenzen“ ist bis zum 14. Dezember zu sehen: Dienstag bis Samstag, 16 bis 20 Uhr, Sonntag 14 bis 18 Uhr.